

	<p>Objekt: Kameo mit Krieger vor Feldherr, 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 1018</p>
--	--

Beschreibung

Der querovale Schmuckstein aus einem Achat zeigt zwei auf einer hohen Grundlinie frontal stehende männliche Figuren. Beide tragen geschnürte Stiefel, ein kurzes Untergewand, einen ledernen Schurz, darüber einen Brustpanzer und einen hohen Helm. Die linke Figur trägt zusätzlich noch einen Mantel. Der rechte Arm hängt herab, die linke Hand hat die Figur vor dem Kopf erhoben. Sie blickt nach rechts zu der zweiten Figur, die in der herabgesenkten Linken einen Schild und in der erhobenen Rechten einen Speer hält. Bezogen auf die geringe Größe ist die Ausführung sehr gut gelungen, die Figuren sind gut proportioniert und erscheinen nahezu vollplastisch. Solche kleinformatigen Kameen wurden häufig als Dekor für Zierstücke, Geschirre, Geräte und Waffenteile verwendet. Unser Stück wurde bei dem Hofprediger Jüngst angekauft als „Ein Romischer Feldherr, einen Soldaten, mit spieß und Schildt bewaffnet, anredend“.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Achat
Maße: H. 0,98 cm, B. 1,24 cm, T. 0,23 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1699
wer
wo Wien

[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Georg Ludwig Jüngst (-1736)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Krieger
- Schmuck